



Oberhofer Bürgerservice

Ausgabe 2/2022

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch die Österreichische Post



Aktuelles aus der Gemeinde
sowie alle Informationen zu den Bürgermeister-
und Gemeinderatswahlen 2022

homepage: www.oberhofen.tirol.gv.at | e-mail: gemeinde@oberhofen.tirol.gv.at

Liebe Oberhoferinnen, Liebe Oberhofer,

Die Fertigstellung des Gemeindeamtes beim Rimml mit der Sanierung des Wirtschaftsgebäudes, die Planung für das "Haus der Kinder" sind neben den Investitionen zur Sanierung Bauhof und einzelner Gemeindestraßen Projekte, die vom Gemeinderat im Budget 2022 verankert sind. Für die Umsetzung wird nun der neu zu wählende Gemeinderat und Bürgermeister zuständig werden.

Bei einer Rückschau auf die vergangene Gemeinderatsperiode möchte ich festhalten, dass weitreichende Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt werden konnten, welche für die Bevölkerung von hohem Nutzen sind. Die Wichtigsten sind dabei der Neubau der Wertstoffsammelstelle oder die Modernisierung der Trinkwasserversorgung mit der Zuleitung aus Flauring. Einen besonderen Stellenwert nimmt auch das Thema rund um die Kinderbetreuung und Bildung ein: so wurde mit der Anmietung vom Haus Pickelmann für die Kinderkrippe auch nötiger Freiraum für den Kindergarten mit vier vollwertigen Gruppenräumen geschaffen. Die Einrichtung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule sowie der Umbau und die Sanierung der Räumlichkeiten für Direktion und Lehrkörper runden dies Baulichkeiten ab. Das Thema zur Erweiterung der Kinderbetreuung hat in der abgelaufenen Periode für die Planung des zukünftigen Bedarfs unter Einbindung aller Institutionen und der Bevölkerung einen großen Arbeitsschwerpunkt gebildet. Mit der

Revitalisierung des Rimmlareals als zukünftiges Gemeindeamt wurde die erste bauliche Veränderung dahingehend begonnen. Dieses Bauvorhaben wäre ohne öffentliche Unterstützung über Bedarfszuweisungen und der Förderstellen wie die Landesgedächtnisstiftung, der Kulturabteilung und Dorferneuerung von Seiten des Landes Tirol, aber auch vom Bundesdenkmalamt, nicht möglich gewesen – dafür möchte ich den zuständigen Regierungsmitgliedern und Verantwortlichen sehr danken.

Ein Danke gilt auch den Gemeinderats- und Gemeindevorstandsmitgliedern, dem Vizebürgermeister und den Mitgliedern der verschiedenen Ausschüsse für ihre Zeit und ihre Arbeit. Für ihr sachorientiertes Arbeiten möchte ich diesbezüglich besonders dem Gemeindezentrum-Obmann Gregor Wieland und dem Gewerbeausschussobmann Georg Waldhart danken. Letzterer hat für den Gemeinderatsbeschluss zum Verkauf der alten Bauhofhalle einen wertvollen Beitrag geleistet.

Mit 1. Februar haben Iris Brecher die Amtsleitung und Bianca Wagner die Finanzleitung vom scheidenden Amtsleiter und Finanzverwalter Hansjörg Föger übernommen. Ich wünsche den beiden Damen viel Freude bei ihren verantwortungsvollen Tätigkeiten und bedanke mich für ihren bisherigen Einsatz. Hansjörg Föger möchte ich für seinen Dienst in unserer Gemeinde sehr herzlich danken. Hansjörg hat seine Arbeit im Gemeindeamt immer mit Ge-



wissenhaftigkeit und Besonnenheit zum Wohl der Bevölkerung ausgeführt. Seine Tätigkeit als Legalisator wird er mit Diensten an Iris Brecher abgeben.

Bedanken möchte ich mich für die gedeihliche Zusammenarbeit und Einsatz, insbesondere der letzten beiden Jahre unter den Vorgaben der Covidpandemie, bei allen Bediensteten im Gemeindeamt, dem Bauhof, im Kindergarten und in der Kinderkrippe, unserer Volksschule, dem Waldaufseher sowie bei allen öffentlichen Dienststellen und Ämtern und ebenso bei unserer Pfarre. Für das gute Miteinander gilt mein Dank allen Verantwortlichen unserer Vereine und Institutionen, als auch der gesamten Bevölkerung von Oberhofen.

In den verbleibenden Tagen bis zum Wahlsonntag am 27. Februar werden die wahlwerbenden Gruppen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Ideen für die nächsten sechs Jahre um die Gunst der Wähler werben. Abschließend rufe auch ich auf, dass ihr von eurem demokratischen Wahlrecht Gebrauch macht und an den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen teilnehmt.

Euer Bürgermeister

Peter Daum

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am 27. Februar 2022 wird gewählt. Die „Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Euch und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb wurde euch bereits eine „Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022“ zugestellt. Achtet bitte daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit eurem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 27. Februar 2022 im Wahllokal bringe bitte den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichterst du uns die Wahlabwicklung. Wirst du am Wahltag nicht in deinem Wahllokal wählen



können, dann beantrage am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutze dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür hast du nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at kannst du rund um die Uhr deine Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt

für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf deine angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 im Postweg bei der Gemeindewahlbehörde einlangen bzw. gib die Wahlkarte bis zum 25. Februar 2022 bis 14:00 im Gemeindeamt ab.

Du hast weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit im Wahllokal (Sitzungszimmer im Gemeindeamt) abzugeben. Du kannst dich hierbei auch eines Boten bedienen.

Welche besonderen Schutzmaßnahmen sind am Wahltag einzuhalten?

Der Virus begleitet uns auch am Wahltag, darum bitten wir euch auch bestimmte, schon bekannte Maßnahmen einzuhalten:

- Abstand halten – private Gespräche im Freien führen
- bitte eine FFP2-Maske tragen
- die Hände desinfizieren
- Die Wählerverständigung und den Ausweis bereithalten, um eine schnelle Abwicklung zu gewährleisten
- Jeder bekommt mit dem Stimmzettel einen eigenen Kugelschreiber, der bei der Wahlurne in das dafür vorgesehene Behältnis wieder abzugeben ist.
- Es gibt bei der heurigen Wahl nur zwei Wahlkabinen, die regelmäßig desinfiziert werden.
- Um eine mögliche Traubenbildung vorzubeugen, wird der Eingang über das Gemeindeamt, der Ausgang über den Wohnungs-/Museumseingang sein.

Wer stellt sich der Gemeinde- und Bürgermeisterwahl?

Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen finden am 27. Februar statt.

In Oberhofen haben sich zwei Bürgermeisterkandidaten für die Wahl zur Verfügung gestellt. Peter Daum tritt mit der Liste „Gemeinsam für Oberhofen“ und Jürgen Schreier mit der Liste „Unser Oberhofen“ an.

Im Zuge der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen wählt ihr sowohl den Bürgermeister, als auch die Mitglieder des Gemeinderates. Dafür bekommt ihr jeweils einen Stimmzettel.

Der für die Bürgermeisterwahl ist beige, der für die Gemeinderatswahl weiß. Auf dem Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats könnt ihr zusätzlich maximal zwei auf der Wählerliste angegebene Personen mit einer Vorzugsstimme unterstützen. Dies erhöht die Chance für diese Personen, auch tatsächlich in den Gemeinderat einzuziehen.

Achtung: ihr könnt nur Vorzugsstimmen für Personen vergeben, die zu jener Wahlgruppe gehören, welche ihr auch gewählt habt.

Bitte am Wahltag einen Lichtbildausweis mitbringen!

Die nächsten Ausgaben:

im März 2022
im Juni 2022
(Redaktionsschluss:
02.03.2022 und
01.06.2022)

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters

am 27. Februar 2022 in der Gemeinde Oberhofen im Inntal

Familienname und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
DAUM Peter, 01.11.1958 Gemeinsam für Oberhofen mit Bürgermeister Peter Daum	☐
SCHREIER Jürgen, 06.05.1988 „UNSER Oberhofen“ mit Bürgermeisterkandidat JÜRGEN SCHREIER	☐

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates

am 27. Februar 2022. in der Gemeinde Oberhofen im Inntal

Nummer des Wahlvorschlages	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
1	☐	Gemeinsam für Oberhofen mit Bürgermeister Peter Daum	LISTE 1	☐
				☐
2	☐	„UNSER Oberhofen“ mit Bürgermeisterkandidat JÜRGEN SCHREIER	UNO	☐
				☐

Neue Homepage und eBooks-Leihe

Endlich ist es soweit: Auch die Oberhofer Bücherei hat eine eigene Homepage. Auf www.buecherei-oberhofen.bvoe.at erfährt ihr Neues, könnt online in unserem Katalog stöbern und euch sogar E-Books ausleihen. Die Oberhofer Bücherei ist Mitglied der Onleihe - das ist ein Angebot des Landes Tirol und der Universitäts- und Landesbibliothek, welche eine große Bandbreite an digitalen Medien wie eBooks, eAudios, ePapers und eMagazines anbietet. Die onleihe steht allen Nutzern von öffentlichen Büchereien Tirols zur Verfügung. Die Leser müssen nur einen gültigen Büchereiausweis besitzen und den Jahresbeitrag beglichen haben. Für weitere Infos schaut auf

die Homepage oder fragt beim Team der Bücherei nach. Der Jahresbeitrag beträgt zehn Euro. Leihgebühren fallen einzig für Tonies und Hörbücher an - diese kosten 1 Euro. Medien können 3 Wochen ausgeliehen werden. Bei Überschreitung der Ausleihfrist fielen bisher keine Gebühren an, allerdings ist die Bücherei beim Überlegen Mahngebühren einzuführen, da die Rückgabemoral bei einigen wenigen Nutzern verbesserungswürdig ist.

Seit Ende Jänner gibt es in der Bücherei bzw. in der Musikschule eine Türglocke - falls die Türe zugesperrt ist, oder man den Lift für Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator braucht.



Wie angekündigt!

Das Bürgerservice bietet nun mehr Platz, um das Dorfleben abzubilden und über Aktuelles zu informieren. Alle Oberhoferinnen und Oberhofer sind dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen. Schickt Bilder, Berichte eurer Vereine und Einrichtungen, Veranstaltungsankündigungen usw. Auch Inserate sind möglich! Sendet eure Unterlagen an gemeinde@oberhofen.tirol.gv.at. Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Stelle Musikschule

An der Landesmusikschule Telfs ist ab 04.04.2022 die Stelle einer Kanzleikraft mit 23 Wochenstunden zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt brutto € 1.258,27 pro Monat.

Die Aufgaben umfassen:

- Führung des Sekretariats
- Terminkoordination, Telefondienst
- allgemeine administrative Tätigkeiten, Kanzleiarbeiten

Voraussetzungen:

- Erfahrung im Sekretariat
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Arbeitszeit (4-Tage-Woche - möglichst aufgeteilt auf Vor- und Nachmittag)

Bewerbungen sind bis **11.03.2022** unter landesmusikdirektion@tirol.gv.at einzubringen. Weitere Infos unter Tel. Nr. +43 512 508 6844

Schienenersatzverkehr wegen Baustelle

Wegen der notwendigen Sanierung der Melachbrücke zwischen Kematen und Zirl kommt es von Sonntag, den 27.02.2022 bis Sonntag, den 13.03.2022 und von Samstag, 19.03.2022 bis Sonntag, 3.04.2022 zu Änderungen im Zugverkehr.

Für alle Oberhoferinnen und Oberhofer heißt das, dass die S-Bahnlinie 4 im Streckenabschnitt zwischen Innsbruck und Telfs-Pfaffenhofen komplett in beiden Richtungen entfällt. Für die ausgefallenen Züge wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Abfahrtszeiten der Busse weichen von den bekannten Zugzeiten ab. Die Haltestelle der Schienenersatzverkehrsbusse befindet sich

in Oberhofen nicht am Bahnhof, sondern am Alois-Daum-Weg.

Die REX Linie 1 (Innsbruck-Telfs-Landeck/Zams) verkehrt in beiden Richtungen mit um 30 Minuten veränderte Abfahrtszeiten als im Normalfahrplan. Zudem gibt es bei den Zügen in der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend geänderte Zeiten sowie einzelne Zugausfälle zwischen Innsbruck und Landeck. Bei den Fernverkehrszügen (Railjetexpress und Intercity) müssen vom 20.03.2022 bis 03.04.2022 zum Großteil die planmäßigen Zughalte im Bahnhof Ötztal entfallen. Sämtliche Änderungen bei den Zug- und Buszeiten wurden bereits in die Onlinefahrpläne unter oebb.at und vvt.at eingearbeitet.

Spatenstich von IT-Firma cibex im Oberhofer Krautfeld

Die Firma cibex bietet IT-Komplettlösungen für Unternehmen, von Kleinen bis Grossen an: angefangen von Hardware und Betriebssystemen bis hin zur fertigen Anwendung (Groupware, Dokumenten-Management, ERP, uvm). Ende 2020 übersiedelte cibex von Telfs nach Oberhofen, nachdem man sich hinsichtlich des Baugrundstücks geeinigt und sich die Option einer Übergangslösung am Krautfeldweg 11 ergeben hat. Weitere Büroräume der Firma befinden sich in Innsbruck. Das neue Bürogebäude, das am östlichen Ortsende von Oberhofen beim Bauhof zu finden ist, wird ebenerdig und für bis zu 18 MitarbeiterInnen Platz bieten. Auf Nachhaltigkeit wird durch eine mod-



erne Photovoltaikanlage besonders Wert gelegt. Eine Aufstockung ist im Bedarfsfall möglich.

Die Planung und die Durchführung des Bauvorhaben übernimmt die Firma pichler Bau,

mit Geschäftsführer Hannes Pichler. Auch Fritz Beton ist am Bau beteiligt. Der Spatenstich mit Hannes Pichler (li.), cibex-Geschäftsführer Ing. Josef Weisskopf (mi.) und Bürgermeister Peter Daum (re.) erfolgte Anfang Feber.

Fa. Steffan plant Firmenareal in dieser Nachbarschaft



Die Firma Steffan wird fixer Hauptmieter der neuen Halle am Krautfeldweg 13, welche zeitnah abgerissen und wieder aufgebaut werden soll. Dort soll der neue Firmenhauptstandort entstehen und außerdem eine Art Handwerkerzentrum. Die Firma Steffan Lorenz Installationen bedient die klassischen Felder Wasser, Gas, Heizung, Lüftung und ebenso Poolbau. Zusätzlich werden Aushub, Straßenbau, Leitungsbau sowie Steinschlichtung und Kranarbeiten angeboten. Der bis-

herige Firmenstandort ist in Hall zu finden. Da aber dieser Platz nicht mehr den Anforderungen der Firma entspricht und sie sich vergrößern wollen, sind sie nach Oberhofen gekommen. Hier wollen sie ihren Hauptstandort errichten und außerdem anderen Betrieben und Handwerkern die Möglichkeit bieten, sich zu fairen Preisen einzumieten.

Die neue Halle soll zweistöckig werden. Im Erdgeschoß sind große Lager- und Gewerbeflächen vorgesehen. Im Ober-

geschoß werden Büroräumlichkeiten errichtet. Außerdem wird das Gebäude mit einer Tiefgarage versehen, in der einerseits die Fahrzeuge der eingemieteten Betriebe unterkommen, aber auch Privatpersonen Garagenstellplätze oder Lagerräume anmieten können. Die Halle befindet sich derzeit noch in Planung, daher steht noch nicht fest, wann abgerissen und mit dem Bau begonnen wird. Die Firma Steffan möchte in Oberhofen einen attraktiven Arbeits- und Gewerbeplatz anbieten. Eine Symbiose unter den Mietern wäre erstrebenswert, sodass beispielsweise ein Elektriker, ein Schlosser und ein Installateur sich zu- und zusammenarbeiten können. Mit dem Handwerkerzentrum können in Oberhofen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Therese Drexel, 80



Johanna Filips, 80



Pfarrer Christoph Haider, 60



Rudolf Meinschad, 80



Norbert Bachmann, 80



Margarethe Kranebitter, 91

Älteste Büchereibesucherin Oberhofens ist 91 Jahre

Lesen hält geistig fit - das erkennt man an der ältesten Büchereibesucherin Oberhofens. Vor kurzem hat Margreth Kranebitter ihren 91. Geburtstag gefeiert.

Trotz ihres hohen Alters spielt das Lesen eine große Rolle. Es ist auch nicht verwunderlich, denn schon seit der Volksschule mochte sie das Schreiben und Lesen, nur das Rechnen war nicht das ihre, wie sie sagt. Die Liebe zum Lesen ist geblieben. Auch von ihren Eltern wurde sie in dieser Hinsicht sehr unterstützt, war ja ihre Mutter Lina eine begnadete Theaterspielerin. Ihr Vater besorgte früher regelmäßig die "Wochenschau", wo neben allerlei Informativem

auch Fortsetzungsromane zu finden waren - auf die wartete die junge Margreth sehr. Im Lair-Haus gab es früher eine kleine AK-Bücherei - "eine wahre Fundgrube", wie Margreth erzählt. In die Gemeindebücherei ist die Blitzn Margreth von Anfang an gekommen, mit zwei Jahren Unterbrechung, als ihr Mann krank war.

Nach wie vor kommt Margreth mindestens einmal pro Monat in die Bücherei, um sich neuen Lesenachschub zu beschaffen. Sie liest leidenschaftlich gerne Krimis - warum? "Wegen der spannenden Geschichte und der Auflösung am Ende", wie sie uns verrät. Außerdem schmökert sie



gern in Gartenzeitschriften und Reisemagazinen. Fast alle Kriminalromane in den Büchereiregalen hat sie schon gelesen - das heißt, es muss immer neuer Lesestoff für Margreth her.

Hansjörg Föger übergibt seine Amtsleitertätigkeiten



Nach 28 Jahren als Finanzverwalter und 16 Jahren als Amtsleiter der Gemeinde Oberhofen geht Hansjörg Föger mit Juli 2022 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Zuständigkeitsbereiche übergab er am 01. Februar 2022 in jüngere Hände. Iris Brecher wird zukünftig neben dem Bauamtsbereich auch die Amtsleitung übernehmen und Bianca Wagner wurde neue Finanzverwalterin.

Lieber Hansjörg, alles Gute in deiner Pension! Vielen Dank für deine jahrelange Unterstützung.

Volksschullehrerin Angelika Baschinger im Ruhestand

Die Schulgemeinschaft Oberhofen verabschiedete am 1. Februar Angelika Baschinger in Ihre wohlverdiente Pension. Frau Baschinger war seit 6 Jahren an der VS Oberhofen tätig und unterrichtete ihre SchülerInnen mit viel Herzenswärme und Engagement. Bgm. Peter Daum und das Team der VS Oberhofen würdigten Frau Baschingers Wirken mit einer kleinen Feier und übergaben ihr ein Pensionspräsent.



Wir trauern um:

Friedrich Hörtnagl
1939 - 2022

Friedrich Neuner
1937 - 2022

Thomas Staudacher
1965 - 2022

Impressum:

Medium: Amtsblatt der Gemeinde Oberhofen
Erscheinung: vierteljährlich gratis an alle Haushalte
Redaktionsschluss: 3. März 2022
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Oberhofen, Bgm. Peter Daum, Franz-Mader-Straße 17, 6406 Oberhofen im Inntal, Tel.: 05262/62747, gemeinde@oberhofen.tirol.gv.at
Redaktion: Gemeinde Oberhofen
Druck: Gemeinde Oberhofen
Fotonachweis: Gemeinde, Thurner, Pixabay
Grundlegende Ausrichtung: Das Oberhofer Bürgerservice dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Oberhofen und ist politisch unabhängig.